

Agenda allgemein und Prima

Persönliche Arbeitseinstellung und –organisation

Zwischen Mitte Oktober 2009 und Ende Mai 2010, wenn die ersten schriftlichen Prüfungen stattfinden, liegen über sieben Monate. Genügend Zeit, um eine Matura vorzubereiten, wenn bis jetzt kontinuierlich gearbeitet worden ist und wenn ab sofort die Zeit effektiv genutzt und die Arbeit gut organisiert wird. Es werden parallel eine ganze Reihe von Fächern, Aufträgen, Präsentationen, Stoffen und Vorbereitungen zu bewältigen sein. Es kommt also eine strenge, aber interessante Zeit auf Sie zu. Insbesondere dann, wenn es Ihnen gelingt, sich in die Fachgebiete, Fragestellungen und Zusammenhänge zu vertiefen. Dabei wird die Arbeitshaltung eine ganz entscheidende Rolle spielen.

Einige der diesjährigen Primanerinnen und Primaner werden im Hinblick auf die Matura in diesem Bereich noch deutlich zulegen müssen. Die Ansprüche sind hoch; sie können nur mit Einsatz erreicht werden. Prüfungsglück ist schlecht beeinflussbar. Sich voll einzusetzen indes – das hat jeder Gymnasiast, jede Gymnasiastin selbst in der Hand!

Semestereinteilung

Das erste, im August begonnene Semester endet im Januar mit einem Promotionszeugnis. Das zweite und letzte Semester dauert von Anfang Februar bis Mitte Mai 2010. Die in diesem Zeitraum erworbenen Noten werden zu den im ersten Zeugnis erworbenen Einzelnoten addiert und aus all diesen Einzelnoten basiert die Promotionsnote des 2. Semesters. In vielen Fächern ist diese Note gleichzeitig Maturnote und in den Prüfungsfächern Erfahrungsnote. Bis Ende Juni folgen die Matura-Prüfungswochen (siehe weiter unten). Während des Prima-Jahres entstehen wichtige Erfahrungsnoten. Nach den Herbstferien erhalten Sie das Maturitätsprüfungs-Reglement.

Quartalsöffnung

Dienstag, 13. Oktober 2009, 08.00 Uhr in der Aula

Pinocchio: das abteilungsübergreifende Projekt wird den Schülerinnen und Schülern vorgestellt (siehe auch Oktoberbrief).

Abschluss Maturaarbeit

Die mündlichen Präsentationen der Maturaarbeiten finden am 19., 20. und 21. Oktober 2009 zwischen 16.00 und 20.00 Uhr statt. Die genauen Pläne können bereits jetzt auf der Homepage oder auf unserer Wiki-Plattform eingesehen werden. Die Eltern sind ganz herzlich eingeladen, an den Präsentationen ihrer Söhne und Töchter, aber auch an anderen Vorträgen, teilzunehmen. Ferner werden die Sekundanerinnen und Sekundaner an den Präsentationen anwesend sein.

Orientierungslauf

Dienstag, 3. November 2009

Der traditionelle Orientierungslauf, gesteckt durch unsere Fachschaft Sport, führt uns in einen Wald in der Umgebung von Bern. Die Schülerinnen und Schüler des Campus Muristalden, jene des Gymnasiums, der Fortbildungsklassen und der Volksschule, nehmen gestaffelt daran teil. Je nach Startzeit werden Unterrichtslektionen entfallen.

FilmBar „Desert-Who is the Man?“ mit Felix Tissi (öffentlicher Anlass)

Dienstag, 27. Oktober 2009, 18.30 Uhr in der Aula Campus Muristalden

Der Film „DESERT – Who is the Man?“ (2008) stösst im Nirgendwo der Wüste auf sonderbare Gestalten aus längst vergangener Neuzeit: Wissenschaftler, Sinnsuchende, Besessene, Streunende und Gestrandete, Selbstmörder, Überlebende. Nach dem Film diskutieren der Regisseur Felix Tissi und Peter Tremp, langjähriger Mitorganisator der Filmtage Solothurn über erlebnisreiche Dreharbeiten und über Aktuelles im Schweizer Film.

Berns Café philosophique November (öffentlicher Anlass)

Sonntag, 1. November 2009, 11.30 bis 13.30 Uhr im Bistro Muristalden

Moderation: Hans Saner, Philosoph

Vernissage der Ausstellung von Werken aus dem Schwerpunktfach Bildnerisches Gestalten Tertia

Dienstag, 3. November 2009

Der Unterricht des Bildnerischen Gestaltens am Gymnasium ist projektartig und themenorientiert konzipiert. Dabei entstehen eindruckliche, manchmal überraschende Arbeiten, die im Bistro Muristalden gezeigt werden.

Ausstellung; 12. Oktober – 4. Dezember 2009

Konzert An Lär

Freitag, 6. November 2009

An Lär spielen Celtic Folk. Ihr grosses Repertoire beinhaltet Jahrhunderte alte und zeitgenössische Melodien aus Irland, Schottland und der Bretagne.

MaturandInnen- und Eltern-Informationsabend (siehe beiliegende Einladung)

Am Montag, 9. November 2009, um 20.00 Uhr, findet in der Aula der Informationsabend für die Gymnasiastinnen, Gymnasiasten und ihre Eltern der drei Primen statt. Wir blicken auf die Matura und wir legen, im Sinne einer kleinen Feier („Firnissage“), alle Maturaarbeiten zur freien Einsicht im Bistrobereich auf.

Informationsmorgen für Muristalden-Interessierte

Samstag, 14. November 2009, 09.00 bis 11.30 Uhr, beginnend in der Aula.

Die Ausbildungsmöglichkeiten und -modalitäten von Gymnasium, Fortbildungs- und Vorbereitungsklassen werden vorgestellt. Melden Sie bitte diese Informationsmöglichkeit auch Ihren Freunden und Bekannten weiter!

Zwischenberichte zum Leistungsstand

Woche 47, 16. bis 20. November 2009

Zwischenumfrage bei allen Fachlehrkräften. Ein Kurzbericht geht in der Woche 48 an alle, die sich im Provisorium befinden oder leistungsbedingt gefährdet erscheinen.

Berns Café philosophique Dezember (öffentlicher Anlass)

Sonntag, 6. Dezember 2009, 11.30 bis 13.30 Uhr im Bistro Muristalden
Moderation: Ludwig Hasler, Philosoph und Journalist

DenkBar mit Bundesrätin Micheline Calmy-Rey (öffentlicher Anlass)

Dienstag, 8. Dezember 2009, in der Aula Campus Muristalden
„Frau Bundesrätin, ist die Schweiz Heimat?“ Wir fragen Frau Bundesrätin, wie weit sie sich mit der Schweiz identifiziert, was ihr Heimat bedeutet und wo die Politik einen Beitrag leistet zur Identifikation der Schweizerinnen und Schweizer mit ihrem Land.

Winterprojektwoche 2009 – Schülerinnen und Schüler machen Schule

Woche 51, 14. bis 18. Dezember 2009

Die Vorbereitungs- und Planungsarbeiten dieser Sonderwoche haben bereits begonnen. Wir arbeiten klassenübergreifend in Gruppen, die vorwiegend von Schülerinnen und Schülern geleitet werden. Weitere Informationen folgen.

Weihnachtsfeier

Donnerstag, 17. Dezember 2009, 20.00 Uhr in der Petruskirche in Bern.

Pfr. Andreas Hohn (Religions- und Philosophielehrer am Muristalden) gestaltet mit Bildern und Gedichten von Pier Paolo Pasolini die Liturgie zu der Frage: „Das ist also das Leben, das meines werden soll?“ Schülerinnen und Schüler des Schwerpunktfaches Musik unter der Leitung von Martin Pensa setzen musikalische Akzente.

Winterferien

Samstag, 19. Dezember 2009 bis Sonntag, 3. Januar 2010. Achtung: Keine Eröffnungskonferenz. Unterrichtsbeginn ist am Montag, 4. Januar 2010 um 08.00 Uhr, gemäss Stundenplan!

Zeugnis 1. Semester

Am Dienstag, 2. Februar 2010, findet die Zeugniskonferenz statt.

Sportwoche

Samstag, 6. Februar bis und mit Montag, 15. Februar 2010

Semesterbeginn: Dienstag, 16. Februar 2010, 08.00 Uhr in der Aula mit einer gemeinsamen Eröffnung.

Sonderwoche 12

Parallel zu den schriftlichen und mündlichen Aufnahmeprüfungen am Gymnasium Muristalden vom 22. bis 26. März 2010 findet für alle Klassen eine Spezialwoche statt. Für die Quarta eine Woche auch mit Unterrichtsteilen ausserhalb des Muristaldens, für die Tertia der Wintersportkurs, für die Sekunda eine der beiden Maturaarbeit-Konzentrationswochen, für die Prima eine Matura-Vorbereitungswoche. Das detaillierte Programm folgt später.

Frühlingsferien

Freitag, 9. April 2010, 12.00 Uhr bis und mit Montag, 26. April 2010

Unterrichtsbeginn ist am Dienstag, 27. April 2010, 08.00 Uhr in der Aula.

Veranstaltung „Pinocchio, ein Spektakel“ (öffentlicher Anlass)

4. bis 12. Mai 2010, 18:00 bis ca. 22:30 Uhr (6 bis 8 Veranstaltungstage)

Das Areal des Campus verwandelt sich in einen Ort des Spektakels mit Galerien, Installationen, einem Festival mit mehreren Bühnen und einem täglich aufgeführten, finalen Musik- und Tanzspektakel in der Aula. Beteiligt sind Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Mitarbeitende aller Abteilungen sowie auch Studentinnen und Studenten der Pädagogischen Hochschule Bern.

Auffahrtsbrücke

Während der Auffahrtsbrücke von Donnerstag, 13. bis und mit Sonntag, 16. Mai 2010 findet, wie in den andern Schulen der Stadt Bern, kein Unterricht statt.

Sonderwoche 25

Montag, 21. Juni bis Freitag, 25. Juni 2010

Prima: Matura-Prüfungswoche (mündliche Examen)

Sekunda: Maturaarbeit-Produktionswoche

Tertia und Quarta: Sommerprojektwoche mit Sonderstundenplan

Fortbildungs- und Vorbereitungsklassen: Regelstundenplan

Das detaillierte Programm folgt später.

Maturitätsprüfungen 2010

Dienstag, 25. Mai 2010: letzte Zeugniskonferenz

Spätestens Donnerstag, 27. Mai 2010: Bekanntgabe der Erfahrungsnoten der geprüften und der Maturanoten der nicht geprüften Fächer.

Schriftliche Prüfungen:

Samstag, 29. Mai: Deutsch

Montag, 31. Mai: Französisch

Dienstag, 1. Juni: Mathematik /

Mittwoch, 2. Juni: Schwerpunktfach

Donnerstag, 3. Juni: 5. Prüfungsfach (dritte Sprache od. Ergänzungsfach)

Woche 25 mündliche Prüfungen: 21. bis 25. Juni 2010

Montag, 28. Juni 2010, 11.00 Uhr: Validation der Ergebnisse durch die Kantonale Maturitätskommission (KMK)

Montag, 28. Juni 2010, 18.00 Uhr: Maturafeier in der Aula Muristalden